

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: The Senton Bombs (GB)

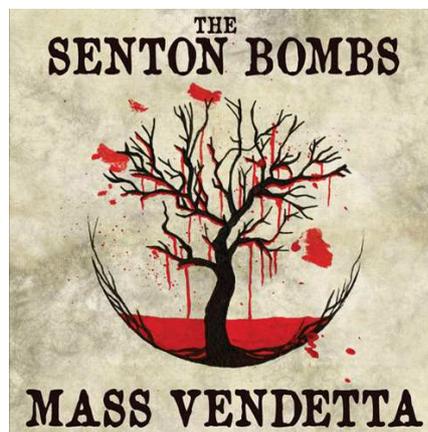
Genre: Hard Rock

Label: 7Hard

Album Titel: Mass Vendetta

Spielzeit: 47:18

VÖ: 15.04.2016



Gegründet wurde die englische Band The Senton Bombs 2004 unter dem Namen The Terrorists. Bis heute hat man neben diversen Demos sowie einer Single und einer EP auch drei Longplayer auf den Markt geworfen. Diese heißen "Sweet Chin Music", "Gambit" und "Chapter Zero". Erscheinungsdaten liegen leider nicht vor. So wissen wir nur, das das neue Album "Mass Vendetta" im Jahr 2016 erscheint.

Ein bisschen hocken sich die Bömbchen zwischen alle (Rock-)Stühle. Da gibt es Anklänge von Stoner-Rock im Opener "Trailblazer", dann geht es etwas sleazig im Refrain von "Mainstream" zu, um im Titelsong "Mass Vendetta" erheblich nach Social Distortion auszuschlagen. Auch Bands wie The Turbo A.C.'s lugen mal bei "13 Days" (verzagt) um die Ecke.

Trotzdem wirkt die Platte doch etwas... nun, sagen wir mal, träge. Aber alle Zutaten für eine kraftvolle Scheibe, wie ganz ordentlich bratende Gitarren und ein gut bollerndes Schlagzeug scheinen doch genauso wie der etwas rüdig klingende Sänger vorhanden zu sein? Woran liegt es also?

Nun, zwar klingt beispielsweise des öfteren der Rock 'n' Roll durch, dies wird dann aber nicht konsequent durchgezogen, sondern bewegt sich eher im Hintergrund. Ein gutes Beispiel ist hierfür "Wedlock Horns". Klingt halt lediglich nett, ohne einen extrem mitzureißen. Als wenn jemand permanent auf der Bremse steht, ab und an den Motor heulen lässt, aber gar nicht richtig Vollgas geben will.

Auf der anderen Seite gibt es zu viele Leerläufe, wie das oben schon genannte "Trailblazer", welches zwar einen tollen akustischen Mittelteil hat, sich ansonsten eher schleppt. Die Songs "Avalanche" und "Pretty Tricky" kommen ebenso wenig aus dem Quark wie "Red Shield" mit seinen leichten Countryanklängen oder auch "Apex", welcher mehr gepflegte Langeweile verbreitet als alles andere. Da bekommt man weder Bierdurst noch Partylaune.

Die trockene Produktion ist ganz ordentlich, passt sich aber der eher durchschnittlichen Musik an. Ist halt alles so "geht so".

Fazit:

Mittelmaß ist hier der Trumpf. Eine richtige Linie fehlt und vor allem geht der Musik die Power total ab. Kann man zwar alles hören, man kann aber halt auch was Besseres mit seiner Zeit anfangen. Und das mach ich jetzt auch.

Punkte: 5/10

Anspieltipps: Mass Vendetta

Weblink: <http://www.sentonbombs.com>

Lineup:

Joey Class - Vocals & Bass
Damien Kage - Guitars
Johnny Gibbons - Guitars
Scott Mason - Drums

Tracklist:

01. Traiblazer
02. Mainstream
03. Train Wreck
04. Out West
05. Mass Vendetta
06. 13 Days
07. Avalanche
08. Pretty Tricky
09. Wedlock Horns
10. Red Shield
11. Apex

Autor: Possessed